



KVBB

Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg

Stand: 20.12.2023

Information Ihrer Patientinnen und Patienten über die neuen Öffnungszeiten des kinderärztlichen Bereitschaftsdienstes ab 01.01.2024

Der kinderärztliche Bereitschaftsdienst in der Bereitschaftspraxis am Carl-Thiem-Klinikum hat ab dem 1. Januar 2024 neue Öffnungszeiten. Diese sind wie folgt:

Mittwoch, Freitag	14:00 – 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag (sowie 24.12./31.12.)	8:00 – 18:00 Uhr

Der kinderärztliche Bereitschaftsdienst ist ein freiwilliges und zusätzliches Angebot von uns Kinderärzten der Region. Die Öffnungszeiten werden nun an die Bedarfe, die sich aus den Behandlungszahlen der Vergangenheit ergeben, angepasst.

Darüber hinaus werden Kinder ab dem sechsten Lebensjahr auch durch den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst in der Bereitschaftspraxis am Carl-Thiem-Klinikum versorgt. Dieser ist zu folgenden Zeiten anwesend:

Montag, Dienstag, Donnerstag	18:00 – 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag (sowie 24.12./31.12.)	8:00 – 20:00 Uhr

In welchen Situationen hilft der Bereitschaftsdienst?

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für Patientinnen und Patienten da, die außerhalb der regulären Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe brauchen. Er ist für Betroffene gedacht, die nicht lebensbedrohlich erkrankt sind, aber mit ihren Beschwerden auch nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können. Die Faustregel lautet: Handelt es sich um eine Erkrankung, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden, aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann, dann ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig. Das Angebot richtet sich genauso an Kinder wie an Erwachsene.

Wichtig:

Der Bereitschaftsdienst ersetzt nicht die Diagnose und Therapie der regulären Praxen. Die Behandlung umfasst daher nur Leistungen bis zur nächstmöglichen Behandlung bei Ihrem Haus- oder Facharzt.

Bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Notfällen muss der Notruf 112 gewählt werden.

Kann ich die Bereitschaftspraxis auch bei leichten Beschwerden aufsuchen?

Wenn Sie die Beschwerden Ihres Kindes, zum Beispiel eine leichte Erkältung, einordnen können und Hausmittel oder Medikamente vorerst helfen, sollten Sie besser am nächsten Werktag in eine reguläre Praxis gehen. Der Bereitschaftsdienst ist vor allem für Menschen gedacht, die akute ärztliche Hilfe brauchen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, dann helfen speziell geschulte Mitarbeitende unter der Rufnummer 116117, die richtige Ansprechperson für Ihr Anliegen zu finden. Nach Schilderung der Beschwerden, können diese mithilfe einer Software wichtige Warnsignale erkennen und Ihnen eine fundierte Empfehlung geben.